

Anzeige

60 Jahre Dienst am Kunden!

In unserer Reihe „*Blick in die Wirtschaft*“ stießen wir in Speichersdorf auf die Firma Rumsauer. Und dort fanden wir erstaunliche Neuheiten!

Das Unternehmen wurde 1948 gegründet und befasste sich in den ersten 24 Jahren mit dem Verkauf von Produkten der Firma Stihl. Dabei ging es in erster Linie um Motorsägen. Später kamen Rasenmäher, Motorsensen, Balkenmäher, Holzspalter und viele Produkte, die man im Bereich der Forst- und Gartenbewirtschaftung braucht, dazu. Immer aktuell und offen für innovative Produkte hat bei Rumsauer die moderne Zeit Einzug gehalten.



Zum Beispiel mit dem Spider-Böschungsmäher. So was gab es bisher nicht. Eine funkferngesteuerte Mähmaschine, die hohes Gras und kleine Büsche in absoluten Steillagen mähen kann. 45 Grad und mehr sind dabei kein Problem. Und das in einer Geschwindigkeit, daß selbst 20 Leute, ausgerüstet mit starken Profi-Motorsensen nicht mithalten können.

Auch sehr interessant sind die Kreiselmäher, die wir bei Rumsauer gefunden haben. Wer ein Mal mit einem Bal-



kenmäher mähen musste, kann erst richtig erfahren, wie angenehm so eine Maschine arbeitet. Kein Schütteln und Rütteln, keine eingeschlafenen Finger nach einer Stunde Arbeit und ein blitzsauberes Mähbild.

Dazu preisgünstige, wenig verschleißanfällige Mähmesser, die auch Grobes und kleine Sträucher bis 4 cm ø packen. Das absolute Nonplusultra waren bei unserem Besuch die von Rumsauer angebotenen Robot-Mäher. Das ist Mähkomfort in höchster Vollendung. Während Sie gemütlich Ihren Kaffee trinken, oder Einkäufe erledigen, mäht der **Robomow®** Ihren Rasen. Vollautomatisch und in höchster Schnittqualität. Ein

Mitarbeiter der Firma Rumsauer konnte uns das auch alles vor Ort vorführen. Wie von Geisterhand bewegt, fährt der **Robomow®** über den Rasen, umrundet Blumenbeete und wenn er an einem Baum



stößt, fährt er einfach ein Stück zurück, ändert die Richtung und mäht weiter. Wie funktioniert das eigentlich, fragten wir den Mitarbeiter der Firma Rumsauer. Ganz einfach, es muß ein Mal um die zu mähende Fläche ein Begrenzungsdraht gelegt werden. Das kann sogar auf dem Rasen gemacht werden und



er ist auch nicht störend, denn nach einigen Wochen sieht man ihn nicht mehr. Der gleiche Draht wird um Blumenbeete und andere Flächen gelegt, die nicht gemäht werden sollen, und dann kanns losgehen. Der **Robomow®** mäht je nach Modell bis zu 3 Stunden, bis der Akku leer ist. Dann kommt er entweder ans Ladegerät, oder der Akkusatz wird getauscht und er ist wieder einsatzbereit. Stromverbrauchskosten im ganzen Jahr bei vollem Einsatz ca. 20.-€.

Das Besondere ist der Vollautomat RL 1000. Bei dieser Mähmaschine muß man gar nichts mehr tun. Er merkt von selbst wenn der Akku leer wird, fährt von alleine in die Ladestation und wenn der Akku voll ist, mäht er, je nach Einstellung, weiter. Alles ist wasserfest und kann die ganze Saison im Freien bleiben. Als Faustformel für die **Robomow®** gilt: Alles was ein Benzinmäher mit 5.5 PS Motor leistet, kann der **Robomow®** auch.

Das Besondere ist der Vollautomat RL 1000. Bei dieser Mähmaschine muß man gar nichts mehr tun. Er merkt von selbst wenn der Akku leer wird, fährt von alleine in die Ladestation und wenn der Akku voll ist, mäht er, je nach Einstellung, weiter. Alles ist wasserfest und kann die ganze Saison im Freien bleiben. Als Faustformel für die **Robomow®** gilt: Alles was ein Benzinmäher mit 5.5 PS Motor leistet, kann der **Robomow®** auch.

